Objekt:	Ringsonnenuhr, Zweikreisinstrument
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente
Inventarnummer:	WLM 1968-356

Beschreibung

Am Meridianring ist der für 0°–90° (Gradeinteilung) einstellbare Schieber mit Halteschraube befestigt. Der Führungsrahmen trägt auf der Vorder- und Rückseite eine Monatsskala mit den abgekürzten Monatsnamen bzw. mit den zugehörigen Tierkreiszeichen und einer Teilung in 10 Tage. Der Äquatorring hat die Stundenskala 2 x 1–12 mit Halb- und Viertelstundenlinien. Beide Ringe tragen ein Polhöhenverzeichnis für 42 Orte.

An der Halterung des Führungsrahmens für das Öhrplättchen ist ein kleines Rollwerk mit Ranken graviert.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing
Maße:	Durchmesser: 8 cm, Höhe: 9,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720
	wer	Johann Martin Willebrand (1642-1721)
	wo	Augsburg
Wurde genutzt	wann	
	wer	Arthur Junghans (1852-1920)
	wo	
Wurde genutzt	wann	

	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Ringsonnenuhr
- Sonnenuhr

Literatur

- Balet, Leo (1913): Führer durch die Uhrensammlung. Stuttgart
- Bobinger, Maximilian (1966): Alt-Augsburger Kompaßmacher: Sonnen-, Mond- und Sternuhren, astronomische und mathematische Geräte, Räderuhren. Augsburg
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11. - 18. Jahrhunderts /. München